



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich mit dem in Israel neu verabschiedeten Gesetz zur Todesstrafe gegen palästinensische Terroristen aus dem Westjordanland und mit dem, was Deutschlands wortgewaltigste jüdische Stimme, Henryk M. Broder, zu Irankrieg und Antisemitismus zu sagen hat.

Die Themen des Tages

Fragwürdige Gesetzgebung. Das israelische Parlament, Knesset, hat gegen den Widerstand der meisten Oppositionsparteien und ausserparlamentarischen Gruppen ein Gesetz verabschiedet, das für palästinensische Terroristen aus dem Westjordanland, die wegen Mordes verurteilt wurden, praktisch zwingend die Todesstrafe vorsieht. Weshalb das Gesetz falsch ist, lesen Sie hier: [Das neue Gesetz zur Todesstrafe ist rechtsstaatlich fragwürdig - FokusIsrael](#)

Unrühmliches Weltkulturerbe. Der 79-jährige Autor, Journalist und Aktivist Henryk M. Broder ist einer der scharfsinnigsten und meistgehörten jüdischen Kommentatoren Deutschlands, wenn es um Antisemitismus und Israel geht. Im Video-Interview mit FokusIsrael.ch äussert er sich zum derzeitigen Krieg Israels und der USA gegen das

iranische Mullah-Regime und zur Zukunft des Judentums in der europäischen Diaspora. Dazu sagt er nüchtern: «Antisemitismus ist ein Weltkulturerbe». Hier sind Broders neun Aussagen als **Video-Fassung**: [Ist der Krieg gegen den Iran notwendig? - FokusIsrael](#) und als **Textversion**: [Henryk M. Broder: «Israel stört, weil es existiert» - FokusIsrael](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

[News auf FokusIsrael.ch](#)

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern und Chag Pessach Sameach.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert

haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)